



5-7 Artillery Street, Derry, BT48 6RG

20 spannende Fakten über das Playhouse

1. 1774 wurde in der Artillery Street das erste Theater in Derry/Londonderry erbaut. Das Talbot Theater befand sich an der Ecke Artillery Street und London Street.

2. Die Strasse wurde nach dem Artillery House, in dem wahrscheinlich im 18. Jahrhundert Waffen gelagert wurden, benannt.

3. Das alte Kloster in der Pump Street, das mit dem Playhouse über einen offenen Hof verbunden ist, wurde 1780 als Kings Arms Hotel für die Grand Jury erbaut. 1840 wurde das Haus für £1.210 an Thomas Doherty von Muff verkauft. Dieser handelte im Auftrag des katholischen Bischofs Dr Mc Laughlin, da es in jener Zeit Katholiken nicht erlaubt war, Immobilien innerhalb der Stadtmauern zu erwerben.

4. St. Columbs College und Thornhill College wurden auf dem gemeinsamen Gelände der Pump Street und Artillery Street gegründet. Nach der Reformation wurde 1848 in der Pump Street das erste Kloster Nord Irlands von den Barmherzigen Schwestern gegründet.

5. Die Nonnen eröffneten im selben Jahr die St. Peters Volksschule. Auf Grund der zunehmenden Schülerzahl wurde die St. Marys Schule in der Artillery Street gebaut. Gedacht war diese für obdachlose Mädchen, jedoch wurde diese Idee vor der Fertigstellung noch verworfen und entschieden, dass es eine Schule für Mädchen werden soll.

6. 1911 wurde dann die St. Josephs Schule in der Artillery Street mit einem Theaterstück in der Neuen Halle eröffnet. Derselbe Raum ist fast 100 Jahre später das Theater des Playhouse.

7. Der berühmte Architekt E.J. Toye entwarf die St. Josephs Schule sowie die St. Euenes Kathedrale, Lumni Christi und die Pennyburn Kirche.

8. Die Schulen sind unter den höchsten Gebäuden in der Stadt und bieten somit einen wunderbaren Ausblick auf die Umgebung.

9. In ganz Irland findet man nur zwei Gebäude mit einem aus Holz getäfelten Eingang – das alte Schulgebäude St. Marys und das Trinity College in Dublin. Jedes Stockwerk ist belüftet; normalerweise ist dies bei mehrstöckigen Häusern in Irland nicht der Fall.

10. Kürzlich wurde in einer baulichen Erhebung der St. Josephs Schule herausgefunden, dass jedes Fenster über dem Erdgeschoß auch außen ein verstecktes hölzernes Rollo hinter einer Blende aufweist. Außerdem ist die

Aufhängevorrichtung der Fenster einzigartig für Irland, vielleicht sogar für die Britischen Inseln.

11. Es wird erzählt, dass in St. Josephs ein freundlicher Geist spukt – eine Nonne!

12. 1986 sollten die beiden Schulen in der Artillery Street für £100.000 abgerissen werden. Dies wurde jedoch von der Abteilung für Umwelt abgelehnt. Beide sind nun unter den sieben denkmalgeschützten Gebäuden im Stadtzentrum. St. Josephs wurde auch in der sechsten Ausgabe von „Buildings at Risk“ erwähnt.

13. In den frühen 1990ern erstand Pauline Ross mit der Unterstützung des Geschäftsmannes Joe Mulhern und £300 die Gebäude und gründete das Playhouse.

14. Heute ist das Playhouse eines der bekanntesten Kulturzentren Irlands. Es bietet Platz für ein Theater mit 192 Sitzplätzen sowie für eine Galerie, ein Tanzstudio, einen Zeichensaal und eine Abteilung für Bildung und Jugendarbeit. Weiters werden Räume an Theater- und Tanzgruppen und Künstler sowie für Konferenzen vermietet.

15. Das Playhouse beheimatet herausragende Festivals – im September das „Big Tickle Comedy Festival“ das größte seiner Art in Nord Irland und im Juli das „Children’s Art Festival“ für Kinder.

16. Das Playhouse hat sich als Ziel gesetzt, Kunst allgemein zugänglich zu machen und bietet ein umfangreiches Bildungsprogramm an, um unterschiedlichste Zielgruppen zu erreichen. Neben 100.000 Besuchern die das Playhouse jährlich zählt, nehmen zusätzlich circa 30.000 Personen dieses Angebot an. 2004 wurde das Playhouse für den Theaterpreis „The Stage“ nominiert; damit wurde dieser Preis erstmalig an ein Theater in Nord Irland verliehen.

17. Mit dem 2004 bei der Fernsehshow „BBC Restoration“ gewonnenen Preisgeld und mit vielen Spenden und Sponsoren konnte der £4.6 Millionen teure Umbau durchgeführt werden. Blonski Architects zeichnen für das Design verantwortlich.

18. Im März 2009 gewann das Playhouse den „Royal Institutes of Town Planner-Sustainability and Regeneration Award“; erstmalig vergeben an ein Kulturzentrum in Nord Irland.

19. Im November 2009 gewann das Gebäude den angesehenen BURA Preis für die Renovierung. Der BURA Preis wird von Großbritannien verliehen und ist deshalb nicht nur ein positives Ereignis für das Playhouse, sondern für Nord Irland im Allgemeinen.

20. Für Spenden an den „Playhouse Restoration Fund“ wenden Sie sich bitte an Niall Mc Caughan. Tel. (028) 71 268027 oder per E-Mail an info@derryplayhouse.co.uk